

HÄSLER INSIDE



ZAHLEN UND FAKTEN
SICHERHEIT
SOMMERFEST
PROJEKTE
EINFÜHRUNGSTAG LERNENDE
JUBILÄEN
INTERVIEW MIT DANIEL UND MICHAEL



DIE HÄSLER-GRUPPE



**Liebe Arbeitskolleginnen,
liebe Arbeitskollegen**

Ich freue mich, in der 8. Ausgabe unserer Mitarbeiterzeitung ein paar Worte an euch zu richten.

Ein interessantes und anspruchsvolles Jahr geht in den Endspurt. Die Baukonjunktur hat sich in vielen Regionen der Schweiz stark verändert. Durch den Anstieg der Hypothekenzinsen bei den Banken und die Änderungen im Energiegesetz hatten auch wir in unserem Auftragseingang in der ganzen Gruppe

«Gute und motivierte Mitarbeitende braucht es für den Erfolg der Häsler-Gruppe.»

eine starke Veränderung. Die Neubauprojekte sind tendenziell rückläufig. Mögliche Gründe dafür sind aus meiner Sicht die Zinsunsicherheit, aber auch die Verzögerungen bei den Bewilligungsverfahren. Die Umbauarbeiten und die Sanierung bestehender Gebäude nahmen dafür sehr stark zu, da sich die Bevölkerung durch das neue Energiegesetz und die erhöhten Energiepreise Gedanken gemacht haben, wie sie ihre Liegenschaft optimieren und auf Vordermann bringen können. Wir dürfen auch im August sehr positiv in die Zukunft schauen, die Auslastung und die Arbeitsreserven sind unverändert gut.

Am 16. Juni durften wir alle zusammen ein sensationelles Sommerfest mit einer sehr grossen Teilnehmerzahl, einem feinen Catering und dem Auftritt von Kaya Yanar erleben. Für mich war das grösste High-

light an diesem Abend die volle Bühne bei der Ehrung unserer Jubilare. 21 Mitarbeitende durften wir für die gemeinsamen 10–35 Dienstjahre ehren. Damit es überhaupt zu solchen Jubiläen kommen kann und wir weiterhin qualitativ hochstehende Arbeit abliefern können, müssen junge, motivierte Mitarbeitende für dieses Handwerk gewonnen und ausgebildet werden.

Da es in den letzten Jahren im Baugewerbe immer schwieriger wurde, Nachwuchs zu finden, haben wir uns in der Geschäftsleitung entschieden, ein neues und schweizweit einzigartiges Ausbildungskonzept zu lancieren. Wie das Modell genau aussieht, erklären wir euch in dieser Ausgabe genauer. Wir sind im Juni mit der Kampagne auf unserer Homepage gestartet. Seit kurzem sind wir auch auf diversen Social-Media-Plattformen vertreten, um die Jugendlichen anzusprechen.

Zum Schluss möchte ich mich bei euch allen bedanken, denn ohne euch, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, könnten wir diese schönen, interessanten und intensiven Projekte nicht realisieren.

Ich freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit. Herzlich



Tobias Mathis
Stv. Geschäftsführer



Zahlen und Fakten

104



Anzahl Bussen 2023

CHF 6993.-



Betrag Bussen 2023

CHF 25'562.-



Kosten für Arbeitskleidung 2023

1392



Krankheitstage 2023

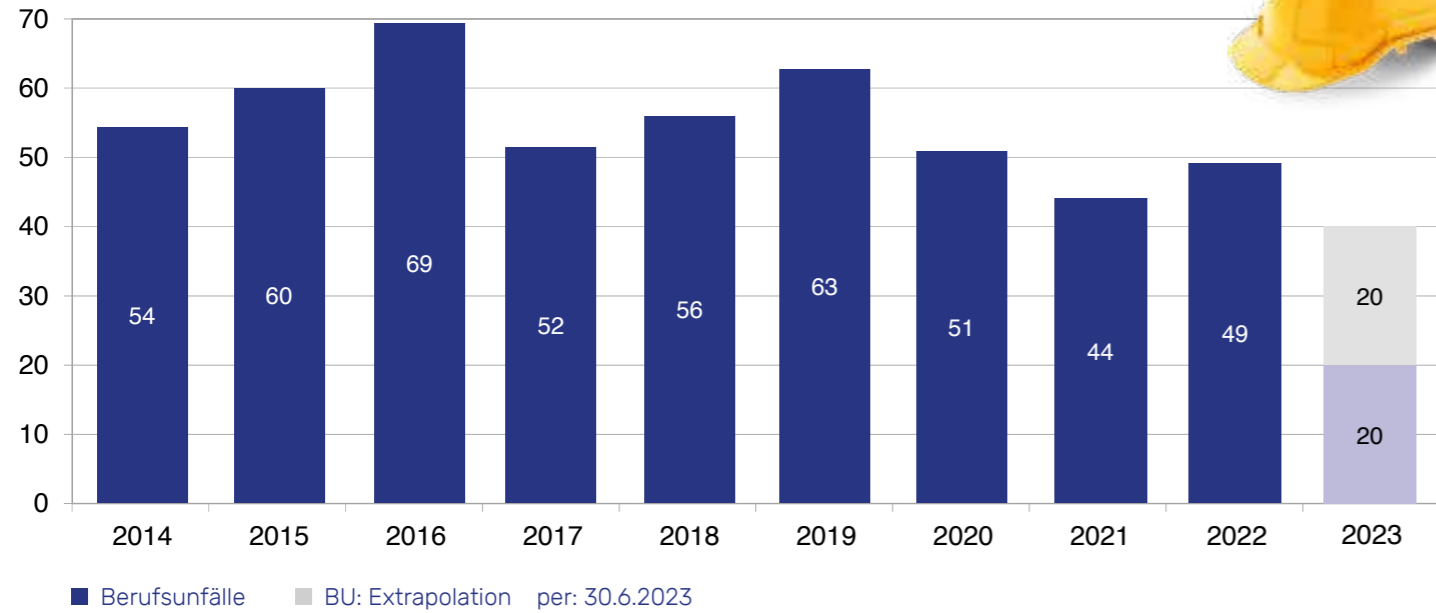
CHF 135'500.-



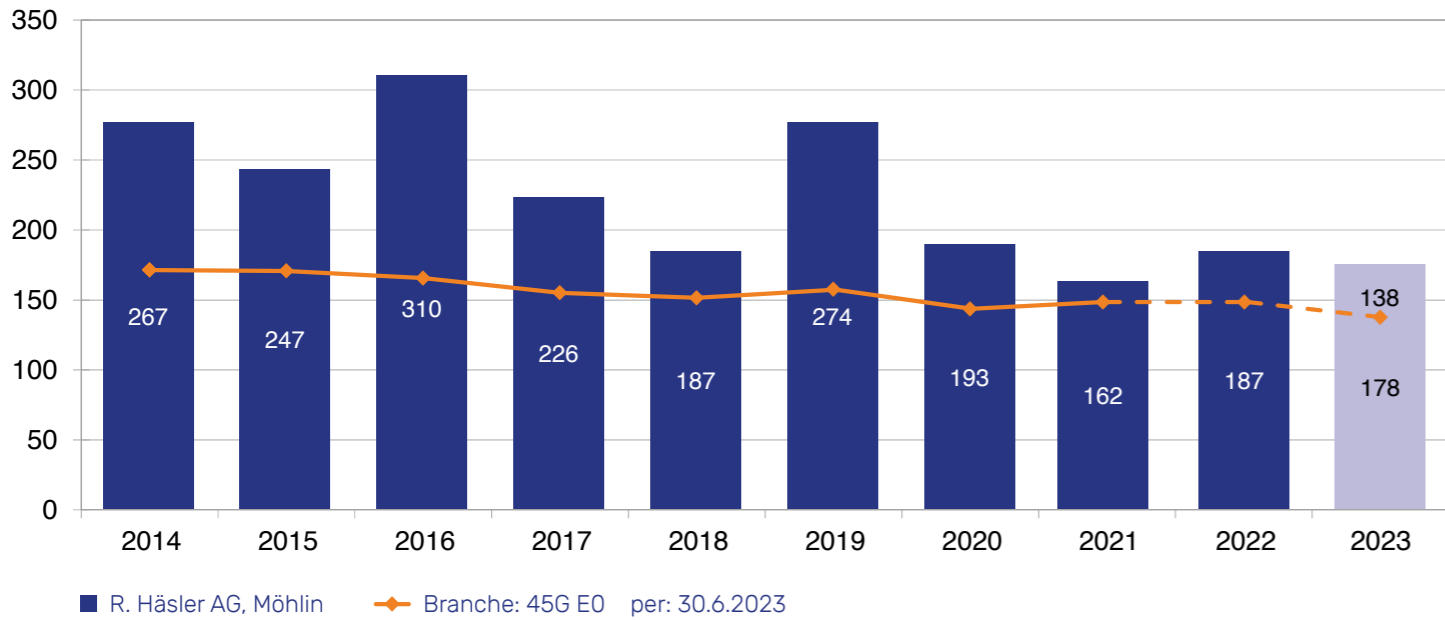
Schadensumme Autounfälle 2023



Berufsunfälle



BU im Branchenvergleich – Fälle pro 1000 Vollbeschäftigte

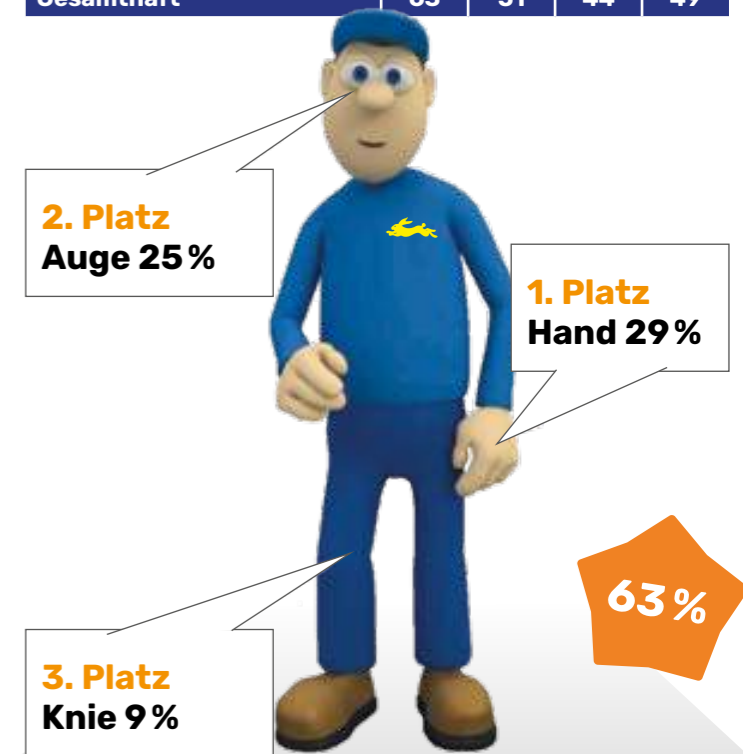


Analyse Unfallschwerpunkte 2019 bis 2022

Körperteil	Anz.	2019	2020	2021	2022
Augen	52	15	16	9	12
Finger und Hand	61	11	15	16	19
Knie	18	8	2	5	3
Fuss	15	5	3	4	3
Kopf	13	6	2	2	3
Schulter	9	4	1	2	2
Rücken	16	6	4	4	2
Arm	10	3	4	0	3
Ober- & Unterschenkel	4	2	2	0	-
Thorax	3	1	0	1	1
Anderes	6	2	2	1	1
Gesamthaft	207	63	51	44	49

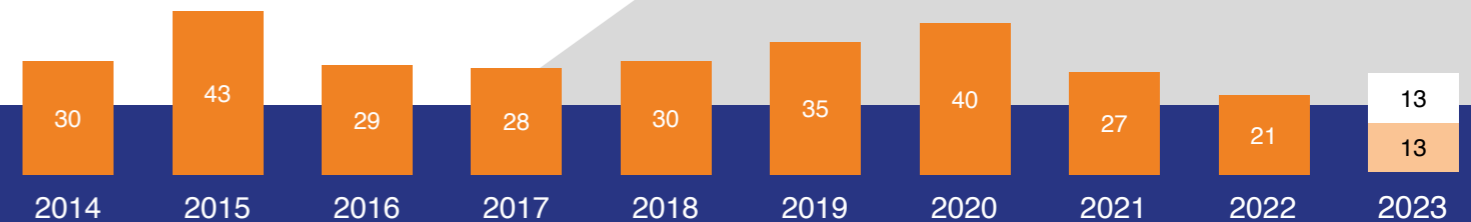
Unfallhergang	2019	2020	2021	2022
Getroffen im Auge	15	14	11	12
Stolpern und stürzen	11	17	9	13
Stechen und schneiden	10	7	13	12
Getroffen werden	10	3	4	1
Anschlagen	5	1	1	1
Überlastung	9	6	5	3
Einklemmen	0	1	3	4
Verbrennung	2	1	1	-
Abrutschen	(2)	(1)	(5)	(3)
Stromschlag	(2)	(3)	0	(1)
Anderes (inkl. Sport)	-	-	2	3
Gesamthaft	63	51	44	49

Tätigkeit	2019	2020	2021	2022
Trennen, schleifen, spitzen	8	9	8	15
Materialtransport	12	7	5	7
Treppen, Leitern, Gerüste	5	8	4	6
Umhergehen	3	5	6	6
Montage-/Demontagearbeit	15	6	8	5
Servicearbeit	1	2	0	-
Einlegearbeiten	0	1	1	3
Löten und schweißen	2	1	1	-
Arbeiten an Maschinen	0	1	0	-
Isolieren	0	0	1	1
Fitting – pressen	0	0	0	-
Aufräumen, reinigen	1	1	2	-
Unklar	11	4	1	-
Schulsport	2	1	1	3
Strassenverkehr	2	1	2	1
Anderes	1	4	4	2
Gesamthaft	63	51	44	49



Nichtberufsunfälle

■ Nichtberufsunfälle
■ NBU: Extrapolation



SOMMERFEST HÄSLER-GRUPPE 2023

(tma) Am Freitag, 16. Juni, stand das 2. Sommerfest auf dem Programm.

Das Sommerfest führten wir jetzt das zweite Mal anstelle eines Weihnachtsessens durch. Aufgrund der sehr grossen Teilnehmerzahl sind wir überzeugt, dass der Anlass im Frühsommer mehr Anklang findet als im Vorweihnachtsstress. Über 200 Mitarbeitende folgten der Einladung und fanden sich in der wunderschön dekorierten Stadthalle in Laufenburg ein.

Bei wunderschönem Sommerwetter genossen wir den Apéro unter freiem Himmel, bevor es dann zur Vorspeise in die Halle ging. Die Geschäftsleitung informierte die Mitarbeitenden in einem kurzen Infoblock über das vergangene Geschäftsjahr 2022, das neue Jahr 2023, die gesteckten Ziele im Bereich Sicherheit, Cyber Security und neue Lehrlingskampagne. Zudem gab es noch einen Rückblick auf den zweitägigen Geschäftsausflug vom März 2023 im Europa-Park.

Nach diesen Informationen stand der Hauptgang in Form eines grossartigen Buffets für uns bereit. Der Partyservice

Zaraz aus Rheinfelden hat uns durch den ganzen Abend mit seinen Leckerbissen verwöhnt. Als Special Act durften wir in der Stadthalle den Comedian Kaya Yanar begrüßen. Rund eine Stunde hat er mit Ausschnitten aus seinen grossartigen Programmen unsere Lachmuskeln strapaziert und noch mehr für beste Stimmung gesorgt.

Das Sommerfest stand auch in diesem Jahr im Zeichen unserer langjährigen treuen Mitarbeitenden. 21 Personen durften durch die Geschäftsleitung für ihre 10 bis 35 Dienstjahre geehrt werden. Wir sind stolz auf die treue, langjährige Zusammenarbeit und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre. Danke für den Einsatz und das Engagement der Häslers-Gruppe.

Nach einem feinen Dessert mit Kaffee endete der offizielle Teil des Sommerfestes und die einen oder anderen liessen den Abend mit einem Schlummertrunk gemütlich ausklingen.

Das Sommerfest im Zeichen unserer langjährigen treuen Mitarbeitenden



Bild v. l. n. r.: Jörg Kaiser (GL), Tobias Mathis (GL), Daniel Ebner (30 Jahre), Michael Muck (35 Jahre), Patrizia Metzger (20 Jahre), Mustafa Sahin (15 Jahre), Fabienne Waldmeier (15 Jahre), Piotr Strzepka (10 Jahre), Rafal Jablonski (10 Jahre), Manuel Förderer (10 Jahre), Dominik Schulz (10 Jahre), Martin Frommherz (10 Jahre), Dennis Brohammer (10 Jahre), Andreas Munz (10 Jahre), Nino Reif (10 Jahre), Dani Stutz (GL). (8 Jubilare fehlen auf dem Bild, da abwesend.)



Stäuber AG, Bad Zurzach

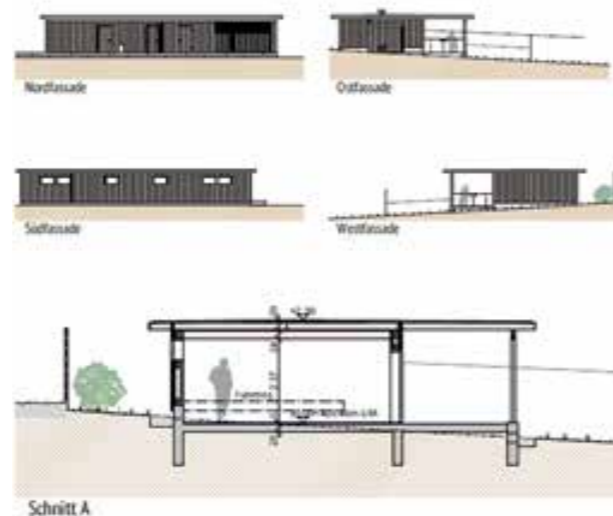


Daten und Fakten

Auftraggeber:	Tierpark Bad Zurzach
Objektadresse:	Bruggerstrasse 6, 5303 Bad Zurzach
Projektart:	Neubau Betriebsgebäude und Ziegenstall
Gewerk:	Sanitär
Ausführungszeit:	2023
Auftragsvolumen:	Fr. 33'500 inkl. MwSt.

Projektbeschreibung

Für den Tierpark Bad Zurzach dürfen wir im kommenden Herbst die Sanitärarbeiten im Ersatzneubau des Betriebsgebäudes und des Ziegenstalls ausführen. Der Tierpark ist weit über die Gemeindegrenzen bekannt und für Gross und Klein ein beliebtes Ausflugsziel. Die Gebäude sind mittlerweile etwas in die Jahre gekommen und werden nun ersetzt, wobei das ganze Projekt von der Planung bis zur Inbetriebnahme als Lehrlingsprojekt von allen teilnehmenden Gewerken ausgeführt wird. Es freut uns sehr, an diesem interessanten Bauvorhaben mitwirken zu dürfen, und schätzen die Möglichkeit, unsere Lernenden einmal auf die Probe stellen zu können. Und wer weiss: Vielleicht können unsere Auszubildenden ihren Kindern später einmal zeigen, was sie mit der Firma Stäuber zusammen umsetzen durften.



R. Häslер AG, Möhlin



Projektbeschreibung

Die Kundschaft wünscht bei der Begehung ein erneuerbares Heizsystem mit Wärmepumpen und Erdwärmesonden. Die drei Mehrfamilienhäuser sind mit der AEH miteinander verbunden, aber das Heizsystem und die Warmwasseraufbereitung sind dezentral pro Haus.

Die grösste Herausforderung bei der Planung und auch anschliessend bei der Ausführung war der Platz. Der Technikraum befand sich mitten im Gebäude, umgeben von Kellerräumen und dem Treppenhaus. Ebenfalls nicht ganz einfach war die Warmwasseraufbereitung mit einer Wärmepumpe auf engem Raum.

Doch nach langem Zeichnen und Verschieben der Komponenten und genauer Berechnung des Warmwasserbedarfs haben wir dem Kunden die Offerte unterbreitet und ihm mitteilen dürfen, dass die Anlage aus unserer Sicht so realisiert werden kann. Zusätzlich war nochmals ein grosser Wunsch der Bauherrschaft, dass in Zukunft bei den warmen Temperaturen auch passiv über die Erdwärmesonden und die Fussbodenheizung gekühlt werden kann. Damit dieser Wunsch ebenfalls erfüllt werden konnte, mussten wir in den einzelnen Wohnungen noch die Einzelraumregulierung umbauen.

Nach dem Einbau der ersten Anlage im letzten Herbst 2022 und der zweiten und dritten Sanierung erst im Frühjahr/Sommer 2023 konnten wir die erste Anlage testen. Die Berechnungen und die Auslegungen der Anlage haben funktioniert und wir durften zuversichtlich die weiteren Anlagen realisieren.



Daten und Fakten

Auftraggeber:	Stockwerkeigentümergeinschaft
Objektadresse:	Fürstenrainstrasse 31 + 33 Im Ziegelgarten 6, 4102 Oberwil
Projektart:	Heizungssanierung 3 MFH
Gewerk:	Heizung
Ausführungszeit:	Januar - Juli 2023
Auftragsvolumen:	Fr. 350'000 inkl. MwSt.

R. Häsler AG, Möhlin



Daten und Fakten

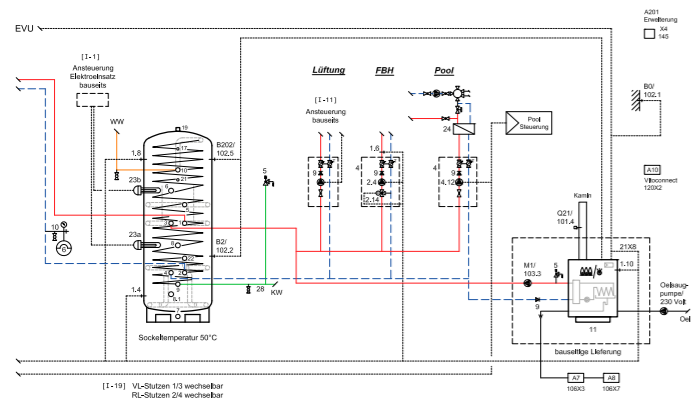
Auftraggeber:	Familie Kuoni
Objektadresse:	Sonnenweg 4, Zeiningen
Projektart:	Heizungssanierung
Gewerk:	Heizung
Ausführungszeit:	Juli - September 2023
Auftragsvolumen:	Fr. 100'000 inkl. MwSt.

Projektbeschreibung

Die Kundschaft wünscht bei der Begehung eine bivalentes Heizsystem mit Wärmepumpen und Ölheizung. Der Grund einer bivalenten Anlage war, dass die Kundschaft auch ein Notstromaggregat einbauen lässt, damit sie im Fall eines Stromausfalles autonom sind. Damit bei weniger Strombedarf nicht mit Wärmepumpen geheizt werden muss, kann in diesem Fall die Ölheizung mit einem geringen Stromverbrauch eingeschaltet werden.

Die grösste Herausforderung bei der Planung und auch anschliessend bei der Ausführung war, dass alle Funktionalitäten und Umschaltungen eingehalten und umgesetzt werden konnten.

Die Inbetriebnahmen sind am Laufen und wir werden die Anlage in den nächsten Tagen der Bauherrschaft übergeben.



R. Häsler AG, Pratteln



Daten und Fakten

Auftraggeber:	Stockwerkeigentümergeinschaft
Objektadresse:	Dillackerstrasse 33-55, 4142 Münchenstein
Projektart:	Heizungssanierung 12 EFH
Gewerk:	Heizung
Ausführungszeit:	Mai - Juli 2023
Auftragsvolumen:	Fr. 190'000 inkl. MwSt.

Projektbeschreibung

Die Kundschaft wünscht bei der Begehung ein erneuerbares Heizsystem mit einer Pelletheizung. Die zwölf Einfamilienhäuser sind heiztechnisch mit einer Fernwärmeleitung miteinander verbunden, doch der Heizverteiler und die Warmwasseraufbereitung sind dezentral pro Haus.

Die grösste Herausforderung bei der Planung und auch anschliessend bei der Ausführung war der Platz. Eine Herausforderung war auch die Koordination der notwendigen einzelnen Gewerke wie Baumeister, Elektriker, Tankdemontage, Einbringung, Pelletlager und Kaminanlage. Alle diese Gewerke



mussten ihre Arbeiten abgestimmt aufeinander in einem straffen Zeitplan umsetzen.

Nach genauer und intensiver Planungs- und Vorbereitungszeit haben wir von der Bauherrschaft das Vertrauen erhalten und sie hat uns den Auftrag erteilt.

Es war ein sehr interessantes Projekt mit vielen Spezialitäten, die alle berücksichtigt werden mussten. Und zum Schluss mussten noch zwölf Eigentümer zu überzeugen, dass diese Anlage für ihr Projekt die effizienteste und beste Lösung ist.

PROJEKTE

2023

Urs Metzger AG, Mumpf



Daten und Fakten

Auftraggeber:	Erne AG Holzbau
Objektadresse:	Niederholzstrasse 89a, 4125 Riehen
Projektart:	Provisorium, TSB Riehen, Gebäude C+D
Gewerk:	Heizung, Sanitär inkl. Lüftung
Ausführungszeit:	Januar 2023 – Juli 2023
Auftragsvolumen:	Heizung Fr. 357'474.- inkl. MwSt. Sanitär u. Lüftung Fr. 218'456.- inkl. MwSt.

Projektbeschreibung

Die Gemeinde Riehen benötigt für die steigende Schülerzahl und für die kurzfristige Auslagerung von Klassen aus den Basis- Schulhäusern wegen derer Sanierung temporäre Schulbauten. Der Standort dieser Erweiterungen liegt auf dem «Hebelmätteli» an der Niederholzstrasse und dem Langenlängeweg in Riehen. Im «Hebelmätteli» wurden zwei provisorische Schulgebäude als Modulbau errichtet. Der TSB umfasst acht provisorische Schulzimmer à 60 m². Diese wurden im Werk in Möhlin vorgerichtet und anschliessend im Niederholzareal fertiggestellt. Es gab zwei Wärmepumpen auf dem Dach, die durch die hohen Anforderungen des Lärmschutzes, einen erhöhten Aufwand bei der Aufstellung der Ausseneinheiten aufzeigten.

Wir durften für die Erne AG Holzbau den Sanitärauftrag und den Heizungsauftrag ausführen.



Urs Metzger AG, Mumpf



Daten und Fakten

Auftraggeber:	Fam. Kuster
Objektadresse:	Badplatzweg / Wallbach
Projektart:	Erweiterung und Aufstockung EFH
Gewerk:	Sanitär
Ausführungszeit:	2022/2023
Auftragsvolumen:	Sanitär Fr. 74'226.- inkl. MwSt. Heizung Fr. 14'256.- inkl. MwSt.

Projektbeschreibung

Das Einfamilienhaus der Familie Kuster, wurde an schöner Rheinlage gebaut, mit direktem Blick auf den Rhein. Für uns war es ein sehr spezielles und aufregendes Projekt. Wie immer stand das Wohl der Kunden im Vordergrund, es wurden sehr hochwertige und elegante Apparate montiert. Somit war die Zusammenarbeit mit den Planern und anderen Gewerken sehr wichtig. Durch die vielen kleinen Eyecatcher in den Räumen waren die Planung und die Ausführung sehr aufwendig.

Wir bedanken uns bei Familie Kuster, dass wir gemeinsam mit ihnen dieses aufregende Projekt durchführen durften.

Zenobini AG, Mellingen



Daten und Fakten

Auftraggeber:	Privat
Objektadresse:	Schlossbergweg, Baden
Projektart:	Umbau Villa Denkmalschutz
Gewerk:	Sanitär, Heizung und Lüftung
Ausführungszeit:	Juli 2023 – September 2024
Auftragsvolumen:	Fr. 350'000 inkl. MwSt.

Projektbeschreibung

In Baden wird die Stadtvilla beim Theaterplatz saniert und es werden gleich noch zwei neue EFH gebaut.

Die Stadtvilla befindet sich an ruhiger Lage direkt oberhalb des Theaterplatzes in Baden. Sie wurde um 1923 gebaut und wird nun umgebaut und auf den neusten Stand gebracht.

Zenobini AG, Mellingen



Daten und Fakten

Auftraggeber:	Doninelli GU AG
Objektadresse:	WüB Rennweg Staufen
Projektart:	Neubau WüB
Gewerk:	Sanitär und Heizung
Ausführungszeit:	August 2021 – Juli 2024
Auftragsvolumen:	Fr. 1'300'000 inkl. MwSt.

Projektbeschreibung

Wohnüberbauung bestehend aus vier Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 30 Wohnungen und einer gemeinsamen Einstellhalle.

Gebaut werden vier Mehrfamilienhäuser (MFH) A, B, C, D mit Wohnungen mit 3½ bis 4½ Zimmern. Ebenso wird ein Gewerbeeräumung ausgebaut, in dem der Bauherr sein neues Büro bezieht.

Die geplanten MFH sind durch eine zentrale Tiefgarage mit separaten Untergeschossen und eigenen Treppenhäusern erschlossen.

Die Wärmeerzeugung erfolgt mit einer Grundwasserfassung. Mittels Enthärtungsanlage wird der Kalkanteil des Wassers für den Hausgebrauch auf angenehme 7-15 °fH gesenkt.

RIEHEN – IMMER EINE GUTE ADRESSE

Die Zukunft liegt in der Ausbildung



Gruppenbild der Auszubildenden beim Firmenschild vor dem neuen Standort an der Lössacherstrasse 40 mit (von links) Adriatik Krasniqi, Florian Shatri, Bleon Bajrami, Berufsbildner Mario Schlageter, Daniele Lombardi, Ardit Emini, Emil Hercege, Abdullah Alsewid und Gregory Bill.

rs. Die Heizungs- und Sanitärbranche boomt. Infolge der steigenden Energiepreise und der begrenzten Verfügbarkeit der natürlichen Ressourcen werden derzeit zahlreiche Heizungsanlagen ersetzt oder modernisiert. Neue Technologien sind gefragt und die umweltverträgliche Energieproduktion steht im Fokus. Ein gut geheizter Wohnraum ist essenziell und die Trinkwasserversorgung sogar lebenswichtig. Trotzdem ist entsprechend ausgebildetes Personal im Heizungs- und Sanitärbereich derzeit rar. Dem möchte die Gerber & Güntlisberger AG mit Sitz in Riehen nun endlich entgegenwirken.

Lehrstellen sind wichtig für die Branche

«Per 1. August haben wir drei neue Lehrlinge aufgenommen und beschäftigen damit aktuell acht Auszubildende in unserem Betrieb, der insgesamt rund 40 Mitarbeitende zählt», sagt Geschäftsführer Renato Colella. Die Gerber & Güntlisberger AG ist sehr stolz auf ihre Lehrlinge und investiert viel in die Ausbildung der jungen Nachwuchsfachkräfte. Die Auszubildenden werden bestmöglich von den Mitarbeitenden unterstützt. Das Unternehmen bietet die vierjährigen Ausbildungen zum Heizungsinstallateur EFZ und zum Sanitärinstallateur EFZ wie auch die zweijährigen Lehren zum Gebäudetechnikplaner EFZ in den Fachrichtungen Sanitär und Heizung an.

Berufsbildner Mario Schlageter betreut intensiv die derzeit acht Lehrlinge und kümmert sich nicht nur um berufliche, sondern auch um persönliche Angelegenheiten, die die Gesamtsituation der Lernenden beeinflussen. Je besser die Lernenden ihre Ausbildung absolvieren und je mehr Einsatz und Sorgfalt sie zeigen, desto mehr verdienen sie bei der Gerber & Güntlisberger AG. Dies gilt übrigens für die gesamte Häslers-Gruppe, in welcher sechs Unternehmen mit neun Standorten in der Region zusammengeschlossen sind. Die Häslers-Gruppe beschäftigt aktuell rund 290 Mitarbeitende, davon 38 Lernende.

Lehrlingslohn-Bonus bei guter Leistung

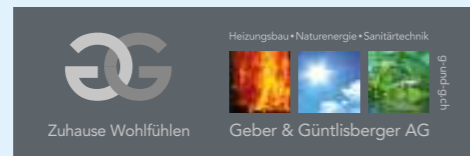
In der gesamten Häslers-Gruppe wurde per 1. August ein neues Bewertungssystem für die Lernenden eingeführt. Es wird eine Note aus dem Zeugnisnotendurchschnitt, der Übungskursnote und einer Bewertung des betreffenden Lehr-

lings durch die Mitarbeitenden gebildet. In Letztere fallen Kriterien wie Arbeitsqualität, Arbeitsquantität, Einsatzwille, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Absenzen und Handykonsum während der Arbeitszeit. Ist die Leistungsbewertung eines Lernenden hoch, kann er im folgenden Halbjahr seinen Lohn bis zum doppelten Lehrlingslohn erhöhen. Für ihre Lehrlinge hat die Riehener Firma die Bewertung für das letzte Semester vorgenommen und zahlt die erhöhten Löhne im aktuellen Halbjahr bereits aus. Das Maximum sei dabei durchaus erreicht worden, ergänzt Renato Colella. Es ist unausweichlich, die Lernenden zu motivieren, um sie zu guten Leistungen und zum Erfolg zu fördern – und letztlich auch, um in der Branche für mehr und auch für sehr gut ausgebildetes Fachpersonal zu sorgen. Denn die Branche wächst und hat enormes Zukunftspotenzial.

Gerade im Heizungs- und Sanitärbereich ist es für die Kundschaft ein enormer Vorteil, ein Fachgeschäft in der Nähe zu haben, um nach der Installation eine einwandfreie Wartung der Anlagen sicherzustellen. Der 24-Stunden-Pikett-Dienst ist für die Gerber & Güntlisberger AG selbstverständlich.

Im neuen Gebäude an der Lössacherstrasse 40 hat sich die Firma inzwischen gut eingelebt. «Dank des neuen Firmenschildes, das nun endlich aufgestellt werden durfte, sind wir nun auch von aussen gut sichtbar», sagt Renato Colella mit einem Schmunzeln. Und freut sich auf die Zukunft, für die das Riehener Unternehmen gut gewappnet ist.

Gerber & Güntlisberger AG
Lössacherstrasse 40, 4125 Riehen, Telefon 061 646 80 60
www.g-und-g.ch / <https://g-und-g.ch/lernende>



OFFENE STELLEN

R. Häslers AG

**Projektleiter*in Heizung
Servicemonteur*in
Heizung**

**Installateur*in Heizung
und Lüftung**

**Kaufm. Angestellte*
Sekretariat**

Urs Metzger AG

**Projektleiter*in Heizung
und Sanitär**

**Servicemonteur*in
Sanitär**

Stäuber AG

**Projektleiter*in Heizung
und Sanitär**

Kontakt: Tobias Mathis oder
Jörg Kaiser
061 851 21 63

WIR BEGRÜSSEN NEU IM TEAM



Romain Kempf, Pratteln
Hilfsmonteur Lüftung
Eintritt: 1.7.2023



Sven Kungler, Frick
Servicemonteur
Eintritt: 1.5.2023



Metkel Weldemikael, Pratteln
Haustechnikpraktiker
Eintritt: 21.8.2023



Valdón Berbatovci, Pratteln
Lüftungsmonteur
Eintritt: 28.8.2023



Adriatik Krasniqi
Zusatzausbildung Gebäude-
technikplaner Sanitär
Eintritt: 1.8.2023



Antonio Bonizio
Projektplaner Heizung
Eintritt: 1.8.2023



Abdellah Boutirra
Servicemonteur
Eintritt: 1.8.2023



Steven Ebe
Sanitär- u. Heizungsinstallateur
Eintritt: 1.7.2023



Laberat Knuschi
Sanitärinstallateur
Eintritt: 1.6.2023

WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH

zum Jubiläum



10
JAHRE

Dejan Radic
1.8.2013, Urs Metzger AG



30
JAHRE

Daniel Ebner
5.7.1993, R. Häslers AG



35
JAHRE

Michael Muck
1.8.1988, R. Häslers AG

zur Hochzeit



**Philipp & Jenny
Brugger**
am 5.6.2023, R. Häslers AG



**Antonio & Simona
Bonizio**
am 15.6.2023
Gerber & Güntlisberger AG

zur Geburt



**Alessio & Jessica
Bonsera
zum Sohn Levi**

geboren am 27.6.2023
Urs Metzger AG

zur erfolgreichen LAP



Antonio Bonizio
Gebäudetechnikplaner Fachrichtung Heizung EFZ

Jonas Schlienger
Gebäudetechnikplaner Fachrichtung Heizung EFZ

Thanusan Krishnakumar
EBA Haustechnikpraktiker



Dominik Nutto
Gebäudetechnikplaner Fachrichtung Heizung EFZ



Samoel Pergega
EBA Haustechnikpraktiker

Dieser Artikel erschien in der Riehener Zeitung am 28.8.23

INTERVIEW

mit zwei Jubilaren 2023 der R. Häsler AG



Daniel Ebner
Filiale Möhlin
30 Dienstjahre



Michael Muck
Filiale Pratteln
35 Dienstjahre

Wie bist du zur R. Häsler AG gekommen?

Daniel: Durch den heutigen Geschäftsführer Jörg Kaiser.

Michael: Am 1.8.1988 begann meine Laufbahn in der Schweiz bei der Firma Gerhard Heer AG in Rheinfelden. Durch die Übernahme am 1.1.2005 kam ich zur R. Häsler AG in Pratteln.

Was ist dein Aufgabenbereich bei der R. Häsler AG?

Daniel: Ich arbeite als Heizungsmonteur und führe alle dazugehörigen Arbeiten aus.

Michael: Meistens bin ich auf Grossbaustellen als bauleitender Monteur tätig.

Was braucht es, damit du deinen Job ausführen kannst?

Daniel: Eine gute körperliche und geistige Verfassung.

Michael: Um die Vorgaben des Projektleiters umsetzen zu können, brauche ich ein kompetentes Monteurenteam und natürlich eine gute Fachbauplanung.

Wie hat sich die Arbeitsweise für dich im Vergleich zu früher verändert?

Daniel: Früher haben wir alle Anlagen noch geschweisst, heutzutage wird fast alles gepresst. Viele Maschinen wurden entwickelt, die uns die Arbeit heute erleichtert.

Michael: Die Projekte werden immer grösser und komplexer und die Zeitvorgaben immer enger. Ausserdem erleben wir immer öfter Fachbauplaner, die ihren Job auf uns abwälzen wollen.

Was war für dich bis heute das schönste Projekt / Erlebnis bei der R. Häsler AG?

Daniel: Überbauung Flosslände in Rheinfelden, Reha-Klinik in Rheinfelden, Erne Modulbau in Münchwilen, die ehemalige Jakem Stahlbauhalle. Die Weihnachtsfeiern, die Sommerfeste und die Skitage der Firma.

Michael: Da fallen mir gleich zwei Baustellen ein. Zum einen der Grosspeter Tower in Basel, den ich über zwei Jahre begleiten durfte. Das andere Projekt war der Inzlinger Park in Riehen direkt vor meiner Haustür, wo ich meine Mittagspause einschliesslich Powernap zu Hause verbringen konnte.

Was war deine grösste Herausforderung – wo kamst du an deine Grenzen?

Daniel: Beim Umbau der Bank NAB in Möhlin, durch eine schlechte Planung, Bauleitung und noch vieles mehr.

Michael: 2020 bekam ich die Aufgabe, das Projekt Tropeninstitut in Allschwil zu leiten. Das war für mich die anspruchsvollste Baustelle mit einem sehr engen Zeitfenster, und das zu Zeiten von Corona. Durch das tolle Monteurenteam konnten wir das Projekt an eine zufriedene Bauherrschaft übergeben.

Was macht die Häsler-Gruppe für dich so besonders?

Daniel: Das soziale und familiäre Miteinander aller Firmen der Häsler-Gruppe.

Michael: In meiner langjährigen Betriebszuge-

hörigkeit durfte ich schon einige tolle Ausflüge und Feste erleben. Auch in persönlich schwierigen Zeiten ist die Firma ein guter Arbeitgeber.

Was macht dir bei deiner täglichen Arbeit am meisten Spass?

Daniel: Etwas mit Kopf und Kraft zu erschaffen, was kein Roboter oder keine Maschine tun könnte.

Michael: Die Abwechslung in meinem Beruf macht mir sehr viel Freude. Am Abend zufrieden nach Hause gehen, wenn man sieht, was man am Tage geleistet hat. Ich hoffe, dass ich bald wieder in meinem Beruf tätig sein kann.

Beschreibe deinen Job in drei Wörter?

Daniel: Zukunftssicher, körperlich hart, schön

Michael: Abwechslungsreich, kreativ und spontan

Mit deinem Erfahrungsschatz: Welchen Tipp würdest du einem jungen Berufsmann zu seinem Berufsstart mit auf den Weg geben?

Daniel: Mache alle Arbeiten so, als wären sie für dich selbst! Diesen Satz haben mir meine Eltern und mein Lehrmeister mit auf den Berufsweg gegeben. Ich bin ihnen dafür heute noch dankbar.

Michael: Sei motiviert und interessiert, dann hast du die besten Möglichkeiten, dich in der Häsler-Gruppe zu verwirklichen.